Airfix: ohne angabe **Sherman Crab Tank**

Beitrag von „Balrog“ vom 4. Februar 2019, 17:02

Bausatzvorstellung: Sherman Crab Tank

DSC00760.jpg
DSC00761.jpg

Modell: Sherman Crab Tank
Hersteller: Airfix
Modell-Nr.: A02320
Maßstab: 1:76
Teile: 72
Anzahl der Spritzlinge: 6+Vinylketten
Schwierigkeitsgrad: smilie_denk_27.gif Image not found or type unknown
Preis: smilie_denk_27.gif
Herstellungsjahr: 2013/...../1961
Verfügbarkeit: smilie_denk_27.gif
Besonderheiten: ----

DSC00762.jpg
DSC00763.jpg
DSC00764.jpg
DSC00765.jpgDSC00766.jpg

Fazit:

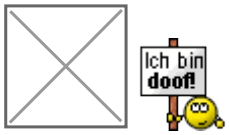
kleiner noch immer recht feiner Bausatz

Zum Baubericht
Zur Bildergalerie

Beitrag von „autopeter“ vom 4. Februar 2019, 22:23

Interessanter Kit, aber warum dieser Gurkenmaßstab?
LG
Peter

Beitrag von „Balrog“ vom 5. Februar 2019, 15:15

wenn du fragst warum die früher 1:76 gemacht ham: keine Ahnung 

wenn du fragst warum ich: n D-Day-Dio in 35 wär mir etwas zu groß und man kann so viel miteinander kombinieren

---

Beitrag von „Honigtau“ vom 5. Februar 2019, 15:35

1:76 ist in England der gängige Eisenbanhmaßstab wie bei uns 1:87, deswegen gab und gibt es wohl so viele Airfix Kits in diesem Maßstab.

Beitrag von „Balrog“ vom 5. Februar 2019, 15:38

aha

lichst für die Info hab mir sowas schon irgendwie gedacht, dann aber aufgrund unserer H0 wieder verworfen

Beitrag von „albatros32“ vom 5. Februar 2019, 16:04

Den hatte ich für einen "D-Day Bau" auch schon ins Auge gefasst!
Die "Schlagketten" sehen beim gebauten Modell übrigens besch.... aus, da rate ich zu kleinen Kettchen aus dem Zubehör, oder Billigschmuck....

Zum Maßstab hatte ich's glaube ich schon mal geschrieben ;
Die alten Kits trugen den Aufdruck "HO/00".
Auf der Insel nutzte man Gleise in HO (=1/87), während die Fahrzeuge und das Zubehör in 1/76 gehalten wurden, bzw werden, da auch heute noch im Handel! Siehe auch Matchbox, oder einige Hongkong Bausätze....

Da gibt's noch ein paar Tipps zum Bau :

20190205_160740.jpg

Beitrag von „Christian M.“ vom 5. Februar 2019, 16:44

> Zitat von autopeter
>
> Interessanter Kit, aber warum dieser Gurkenmaßstab?
> LG
> Peter

> Zitat von Honigtau
>
> 1:76 ist in England der gängige Eisenbahnmaßstab wie bei uns 1:87, deswegen gab und gibt es wohl so viele Airfix Kits in diesem Maßstab.

Korrekt ... das ist die Spur 00! Die Brexit Warmbiertrinker von der Insel sind ja auch keine Freunde vom metrischen System und haben ja eigentlich noch Zoll, Fuß, Yard, Meile etc. Bei 1/76 entsprechen 4mm am Modell dann genau einem Fuß beim Original,was 30 Komma irgendwas in cm sind). Durch dieses Maßeinheiten Chaos und den unterschiedlichen Spurweiten in England und im restlichen Europa und dem raus folgenden sich dumm rechnen haben HO und OO witziger Weise am Ende dasselbe Modell-Gleis von 16,5mm Spurweite

P.S.
Und wer sich bei den alten Bausätzen, zum Beispiel bei Revell, über die total krummen Maßstabsangaben von 1/426 etc. oder auch nur über so Angaben wie 1/96 statt 1/100 wundert ... das hat auch damit zu tun, dass da Zoll, Yard & Co. ins metrische umgerechnet werden

---

Beitrag von „autopeter“ vom 5. Februar 2019, 18:15

Danke für die sehr detailierten Infos - ich kenne von früher eigentlich immer nur den Maßstab 1/72.
LG
Peter

Beitrag von „albatros32“ vom 5. Februar 2019, 19:34

Matchbox : Panzer/Figuren 1:76; Flugzeuge 1/72!

Beitrag von „marjac99“ vom 5. Februar 2019, 19:45

Naja: Flieger 1:32, Militaria 1:35
oder Flieger 1:48, Autos häufig auch 1:43...

Verstehen muss man das nicht.

🤔

Beitrag von „Balrog“ vom 5. Februar 2019, 20:34

verstehn? 😳 erklär mir mal einer warum's Zivi-"Autos" in 1:24 UND 1:25 gibt 😳😮

Beitrag von „albatros32“ vom 5. Februar 2019, 20:42

Wieder das gleiche Ding!
Bei 1/25 fällts in "mm" leicht das Vorbild umzzrechnen;
1/24, 1/32, 1/16 oder die Matchbox&HotWheels Metallautos in 1/64, leiten sich wieder von "Zoll Maßen" ab!
Die Amis hatten ja treu dem Mutterland lange alles in "inch" produziert....

Beitrag von „marjac99“ vom 5. Februar 2019, 20:55

Deshalb ja auch 1/48... der "Quarter Scale" ein 1/4 inch entspricht 1feet 😜

😭

Beitrag von „Balrog“ vom 5. Februar 2019, 21:02

dann hoff ma mal dass die Hersteller bei nem "vatikanischen Konzil" ned beschließen, nur mehr in bestimmten Maßstäben zu bauen und da dann dem ein oder anderen sein Maßstab wegfällt 😒🤔

Beitrag von „Raybrig“ vom 5. Februar 2019, 22:12

Ist das einer von "Hobbard´s Funnies"?

Beitrag von „Balrog“ vom 6. Februar 2019, 10:49

würd schon sagen

Beitrag von „albatros32“ vom 6. Februar 2019, 20:08

Grundsätzlich ja, wenn der hier gezeigte Sherman (Mk.I) auch nur als einmaliger Prototyp gebaut wurde ....
Der Motor dieser Ausführung war zu schwach, um gleichzeitig den Vortrieb und den Minenräumer zu schaffen !
Die Serie entstand auf Basis des Sherman V .

Beitrag von „Christian M.“ vom 7. Februar 2019, 15:26

> Zitat von Balrog
>
> dann hoff ma mal dass die Hersteller bei nem "vatikanischen Konzil" ned beschließen, nur mehr in bestimmten Maßstäben zu bauen und da dann dem ein oder anderen sein Maßstab wegfällt

Kann man geteilter Meinung sein ...
Grundsätzlich kann ich zum Beispiel schon mal gut auf die total krummen Maßstäbe gut verzichten, die dann beispielsweise sowas wie 1/426 bei irgendeinem Kutter ergeben oder

dergleichen.
Ebenso ist eine gewisse Vereinheitlichung hier und da auch nicht verkehrt. Bleiben wir bei den Schiffen als Beispiel ... warum haben die meisten Hersteller zum Beispiel 1/700 und 1/350 im Angebot ... aber dann wieder einige wo dann 1/570 bei Revell gibt (was wohl auch wieder Inch und cm Umrechnung ist) ... oder sogar 1/720 beim gleichen Hersteller! Warum nicht 1/700 wie der Rest? Oder auch Heller, deren Schiffe 1/400 sind ... warum nicht 1/350?
Oder wie oben erwähnt bei den Autos mal 1/24 und dann 1/25, was dann schon echt "Gaga" ist...

Beitrag von „albatros32“ vom 7. Februar 2019, 16:12

Bei Revell wirkt sich außer den "Zoll Maßsystem" der Status als "Gründer des Plastikmodellbau" aus...
Um den Händlern einfaches und hübsches stapeln in den Regalen zu ermöglichen (und aus Kostengründen?) wählte man eine einheitliche Karton Größe. Nun war es besonders bei Schiffen so, das der Rumpf in die Schachtel passen musste, woraus sich dann Maßstab x ergab....
Die Vereinheitlichung kam erst viel später!
Heller war (soweit mir bekannt) der erste (Plastik-) Hersteller mit "riesigen Schiffsmodellen", das war damals 1/400, woran sich einige anhängten, bis dann vor gar nicht allzu langer Zeit Maßstäbe wie 1/350 und 1/200 den Markt eroberten.
Alles harmlos im Vergleich zu den Figurengrößen, wo es Angaben von "1/x" , aber auch in "x mm" (~Stirnhöhe) gibt....
Beispiel : 76mm, 1/20, 1/22,5, 1/24, 1/25... 1/15, 1/16 usw....

Beitrag von „autopeter“ vom 7. Februar 2019, 18:59

Na ja, und Heller hat einige Segelschiffe im Angebot im Maßstab 1:100, zb.die Victory wogegen Revell wiederum 1:96 (die Constitution) anbietet.
LG
Peter

Beitrag von „Science“ vom 7. Februar 2019, 21:40

Guten Abend Liebe Modellbaukollegen. Ich habe irgendwie das Gefühl das diese Diskussion am eigentlichen Thema, nämlich der tollen Vorstellung des Tanks, vorbeigeht.
Vielleicht führt ihr diese auch recht interessante Unterhaltung an anderer stelle weiter

LG

Kurt